

# Unbeschreiblich weiblich

**6.500**  
Gene sind bei Frauen und Männern unterschiedlich aktiv (nicht nur in den Geschlechtsorganen).<sup>1</sup>

**1751** verwendete Naturforscher Carl von Linné das Venussymbol (und das des Mars) in seinem Buch „Philosophia botanica“ erstmals fürs biologische Geschlecht.

**250 bis 300 kcal**  
mehr verbraucht der weibliche Körper in den Tagen vor der Menstruation.

**1.198 g** wiegt das Gehirn einer Frau im Durchschnitt<sup>2</sup>

**1198g**

**60**  
Milliliter  
Blut verliert eine Frau durchschnittlich während ihrer Menstruation, das entspricht einer kleinen Tasse Kaffee.<sup>4</sup>

Diese BH-Größen kaufen deutsche Frauen am häufigsten<sup>3</sup>:

75A: 4,9 %	//	75B: 10,8 %
80B: 8,3 %	//	80C: 6,1 %
85B: 7,5 %	//	85C: 7,5 %
95D: 3,9 %	//	Sonstige 38,2 %

... das heißt, die Bandbreite der Busengrößen ist riesig

<sup>1</sup> bmcbiol.biomedcentral.com <sup>2</sup> springer.com <sup>3</sup> Textilwirtschaft @statista 2019 <sup>4</sup> gesundheitsinformation.de/starke-regelblutung,2133.de.html



## EINTAUCHEN

# Marathon-Frauen

Als die Amerikanerin Kathrin Switzre 1967 als erste Frau an einem Marathon teilnahm, waren viele Ärzte überzeugt, infolge einer solchen Anstrengung würde der weibliche Körper vermännlichen oder zusammenbrechen. Alles Quatsch. Tatsächlich gilt: Je länger die Strecke, desto mehr schmilzt der Vorteil der Männer. Über 1.000 Meter sind die schnellsten Männer noch zwölf Prozent schneller als die Frauen, bei 100 Kilometern fünf Prozent.

Mit den 29,5 Tagen, die der Mond für die monatliche Erdumrundung braucht und seiner zu- und abnehmenden Gestalt, liegt die Analogie zum weiblichen Zyklus nah. Doch beeinflusst er tatsächlich die weibliche Fruchtbarkeit und Blutung? Eher nein. Die Zykluslänge ist von Frau zu Frau verschieden und die Zyklusphasen verteilen sich so unterschiedlich über den Monat, dass der Mond als universeller Taktgeber einen ziemlich schlechten Job machen würde.

# LALUNA!



Anders als in der deutschen ist der Mond in vielen anderen Sprachen grammatisch weiblich.



# Spielenachmittag IN ROT

Spielen, Spaß haben, schlauer werden: Beim Brettspiel „Oh Woman“ gilt es Fragen zum weiblichen Zyklus zu beantworten und dafür seine Blutstropfen in die Binde zu bringen. Super für eine unverkrampfte Aufklärung von Teenagern – aber auch im Spiel mit der besten Freundin (und erst recht mit dem Partner) kann man noch einiges lernen. Infos: ohwoman.de



# Schönes Rätzel der Evolution

Bei allen Säugetieren schwellen die Zitzen nur während der Stillphase an. Warum der Busen der Frau dagegen in jeder Lebensphase prominent ausgeprägt ist, ist ein Geheimnis der Natur. Weshalb Männer und männliche Säugetiere Brustwarzen haben, lässt sich dagegen erklären: Sie stammen aus der frühesten Embryonalenphase, bevor der Organismus männliche Hormone ausschüttete. Sozusagen eine Erinnerung daran, dass wir alle mal weiblich waren.



## BUCH-TIPP

Kompaktes Wissen und ein liebevoller Blick auf den weiblichen Körper: Das Buch der Gynäkologin passt für Frauen jeden Alters  
Dr. Verena Breitenbach: **Ganz intim**, Trias Verlag, 268 Seiten, 16,99 Euro